

23.02.2024

Kleine Anfrage 3374

des Abgeordneten Christian Dahm SPD

Wie ist der derzeitige Planungsstand beim alten Herforder Jugendgefängnis?

Die Landesregierung hat meine Kleine Anfragen mit den Drucksachennummern 17/17055 und 17/16741 in der letzten Legislatur und Drucksache 18/3125 in dieser Legislatur beantwortet.

Daraus resultieren weitere offene Fragen.

Das alte Jugendgefängnis in Herford steht auch nach über 20 Jahren noch leer. Es sollte im Interesse der Landesregierung sein, dass in Innenstädten keine Schrottimmobilien entstehen. Diese Liegenschaft entwickelt sich aber mittlerweile zu einem „Lost Place.“ Die Antworten der letzten Kleinen Anfrage aus Februar 2023 (Drs. 18/3125 und Drs. 18/3553) beinhalten zum Teil Präferenzen.

Eine Nachnutzung durch Dienststellen der Justiz sei danach im Rahmen von Machbarkeitsstudien ausgeschlossen worden, heißt es in der Antwort vom 16.03.2023 (Drs. 18/3553).

Ob andere Ressorts das Gebäude zukünftig nutzen können, blieb allerdings offen. Die Landesverwaltung wolle prüfen, ob das Gebäude entbehrlich ist oder nicht.

Gleichwohl würden Teile des ehemaligen Jugendarrestes derzeit genutzt. Das Herforder Amtsgericht sei baulich und technisch mit dem alten Gefängnis verbunden. Ein kleiner Teil werde als Lagerfläche genutzt. Im Keller befänden sich Anlagen zur Wärmeversorgung des Amtsgerichts.

Weitere Details sollten vor einem eventuellen Verkauf der Liegenschaft vorab geklärt werden. Hier ginge es laut Antwort um eine mögliche Grundstücksteilung, Erschließung von Wegerechten, technische Versorgung des Amtsgerichts etc.

Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen seien aufgrund des schlechten Zustands des Gebäudes ausgeschlossen.

Eine Entbehrlichkeitsabfrage sollte zunächst abgewartet werden.

Nun, ein Jahr nach meiner letzten Anfrage, frage ich daher die Landesregierung erneut:

1. Zu welchem Zeitpunkt ist die Entbehrlichkeitsabfrage gestellt worden?
2. Welche Ergebnisse liegen aus der Entbehrlichkeitsabfrage vor?

Datum des Originals: 23.02.2024/Ausgegeben: 26.02.2024

3. Welche Absprachen bzw. Bemühungen sind bisher getroffen worden, um die Nachnutzung des Gebäudes zu klären?
4. Wie ist das weitere zeitliche Verfahren zur Nachnutzung oder zum Verkauf?
5. Wann darf mit einem Ergebnis gerechnet werden?

Christian Dahm